



---

## Grenacher

### Liebe Sophie Fäs

Ich kann mir vorstellen, dass grad Freude herrscht bei Ihnen zu Hause: Ihr Vater letzten Sonntag als neuer Gemeindeammann von Möhlin gewählt; Sie mit einem hochinteressanten Artikel im aktuellen Band der Schriftenreihe «Vom Jura zum Schwarzwald» vertreten. Zweimal Grund zum Feiern also, herzliche Gratulation!

Ihr Beitrag manifestiert nicht nur ihren unbändigen Gwunder am Einst und Damals, das uns als Grundlage fürs Hier und Heute dient. Es zeugt auch vom unerlässlichen Aufarbeiten einer Vergangenheit, damit die Zukunft lernen kann.

Ihre Masterarbeit im Departement Geschichte an der Universität Basel haben sie vor einem Jahr einem auf den ersten Blick etwas kurligen Thema gewidmet: Der Umsetzung der habsburgischen Hebammenreformen im Fricktal.

Nun ist es das Verdienst der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde und dem für die Schriftenreihe verantwortlichen Linus Hüsler aus Ueken, dass ich jedes Mal mit Freude das sorgfältig gemachte Magazin in die Hände nehme – um Stunden später voller Genugtuung über neue Erkenntnisse, mehr Wissen und gepflegter Sprache einfach nur zu staunen: Über das, wie einst hier bei uns auf beiden Seiten des Rheins sich das Leben lebte – und wie die historische Forschung uns wegweisende Anknüpfungspunkte fürs aktuelle Dasein beschert.

Dass die Frauen in den Fricktaler Dörfern Mitte bis Ende des 18. Jahrhunderts selbstbestimmt, souverän und tatkräftig ihr Recht wahrnahmen um die für sie zuständigen Hebammen eigenständig zu wählen, verdanken wir Ihrem Forscherdrang, liebe Sophie Fäs: Man traf sich in der Kirche, der Schule oder einem Gasthaus zur Wahl und feierte, auch nach der jährlichen Bestätigung, mit einem gemeinsamen Essen im Wirtshaus.

Dieses Selbstbewusstsein der hiesigen Frauen vor bald 300 Jahren war und ist vielleicht –die Historie wird es weisen – auch Grundlage für den Umstand, dass nach den jüngsten Wahlen in den Fricktaler Gemeinderäten fast jeder dritte Sitz in Frauenhänden liegt.

Dass ihr Vater also künftig einen Gemeinderat präsidiert, dem nur Männer angehören, ist darum wohl lediglich ein historischer Irrtum. Oder?

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. [grenacher@azkolumne.ch](mailto:grenacher@azkolumne.ch)